



# Wie Unversöhnlichkeit dein Herz blockieren kann

Predigttext: Matthäus 18,21-35

*Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient der persönlichen Nacharbeit - ob allein oder in Zweierschaften oder im Hauskreis.*

Lies Matthäus 18,21-35! (Wenn verfügbar lies sie in verschiedenen Übersetzungen, insbesondere der „Willkommen daheim“ (Fred Ritzhaupt / Gerth Medien GmbH).

Petrus spricht offensichtlich nicht von einer einmaligen Verletzung durch eine andere Person - sondern von wiederholten Verletzungen! Kennst du das? Wie ist das? Was hast du dann gemacht?

## **DAS PROBLEM MIT DER VERGEBUNG - INSBESONDERE WENN ICH IMMER WIEDER VERLETZT WERDE ...**

Wie empfindest du Jesu Antwort? (7 - das Angebot von Petrus - eine Zahl die in der Bibel für die Fülle steht; egal ob man 77 mal oder 70\*7 mal übersetzt - Jesu Antwort steht für viel mehr: unendlich viele mal sollst du vergeben!) Ist das nicht ein wenig zu viel? Du bist doch nicht Jesus - der kann das vielleicht! Was bedeutet Jesu Antwort (insbesondere für dich)?

Kann es nicht notwendig sein, jemandem der einen immer wieder verletzt, „Stop“ zu sagen? Auch zum Schutz anderer mit denen er das vielleicht auch macht? Wie ist es dann mit der Vergebung? Schließt sich das gegenseitig aus - „Stop“ setzen und vergeben?

## **WEIL DU SELBST VERGEBUNG BEKOMMEN HAST**

Jesus verdeutlicht mit einem Gleichnis, warum Vergebung so wichtig ist! Was ist die Kernaussage?

Wie empfindest du den letzten Satz (Vers 35)?

Spielen wir mit unserer Vergebung - also der Gnade die uns Gott durch Jesus Christus schenkt - wenn wir selbst nicht vergeben?

Vergleiche Matthäus 6,12 (aus dem Vaterunser)! Ist es erlaubt, den Umkehrschluss aus dieser Aussage zu ziehen?

## **HERZESHALTUNG UND HERZENSSEHNSUCHT „VERSÖHNUNG“**

Offensichtlich geht es Jesus um deine Herzeshaltung! Wie soll sie sein?

Was passiert mit unseren Herzen wenn wir nicht vergeben und festhalten an Schuld, Vorwürfen und Unversöhnlichkeit?

Wem hilft es als erstes, wenn du los lassen kannst was und wer dich verletzt hat?

Vervollständige den Satz:

- Jesus ist Versöhnung so wichtig weil ...
- Mir ist Versöhnung wichtig weil ...

**„Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist.“** (Lukas 6,36)

Triff eine Entscheidung! Entscheide dich, Friedensstifter zu sein!

Was kannst du tun, wenn dir trotz dieser Entscheidung Versöhnung schwer fällt?